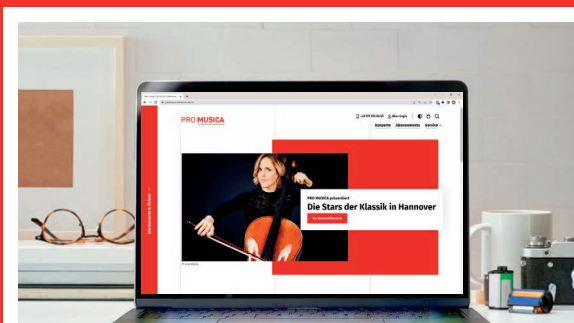


Entdecken Sie mehr –  
auf unseren digitalen Kanälen!

  @promusica-hannover

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram –  
Konzertempfehlungen, Live-Einblicke und vieles mehr.



 promusica-hannover.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Auf unserer Website finden Sie sämtliche Konzerttermine  
und können direkt Tickets buchen. Außerdem gibt es hier  
alle wichtigen Infos rund um Ihren Konzertbesuch sowie  
spannende Hintergrundartikel rund um Programme und  
Künstler:innen.

 promusica-hannover.de#newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter –

alle Konzerte, aktuelle Infos, verfügbare Tickets,  
unser Zugabenservice und vieles mehr.



**Illia Ovcharenko**

#### Wie alles begann:

- ▶ 2001 als Sohn einer IT-Ingenieurin und eines Sportlers in der Ukraine geboren
- ▶ Initialzündung: Tschaikowskys erstes Klavierkonzert, Berufswunsch ab jetzt – Pianist
- ▶ erstes Konzert mit 12 Jahren
- ▶ Studium in Kiew, Tel Aviv und Hannover, Meisterkurse unter anderem bei Murray Perahia und Daniil Trifonov

#### Preise, Preise ...

- ▶ 1. Preis Honens International Piano Competition 2022
- ▶ 1. Preis New York International Piano Competition 2022
- ▶ 1. Preis Viseu International Piano Competition 2021
- ▶ 1. Preis Prix du Piano Bern 2021

#### Wohin geht's 2023/24?

- ▶ Debüt bei Toronto Symphony Orchestra, Sinfonieorchester Liechtenstein und Haifa Symphony Orchestra
- ▶ Rückkehr zum Calgary Philharmonic Orchestra
- ▶ Rezitale unter anderem in Toronto, Düsseldorf, Hannover und Montréal

#### Freizeitaktivitäten

- ▶ Leichtathletik
- ▶ Tennis (Idol: Roger Federer)
- ▶ Origami

## Konzerttipp



Sonntag · 21. April 2024 · 19:30 Uhr

NDR, Großer Sendesaal

### Grigory Sokolov Klavier

**Johann Sebastian Bach** Vier Duette BWV 802–805

Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826

**Frédéric Chopin** Vier Mazurkas op. 30

Drei Mazurkas op. 50



**Robert Schumann** Waldszenen op. 82

#### Karten und Information



promusica-hannover.de · Telefon 0511 353 06 65

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie  
unseren Newsletter auf promusica-hannover.de  
oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

  @promusica-hannover



16. April 2024

## Illia Ovcharenko

Klavier



## Programm

**Domenico Scarlatti** (1685–1757)

**Sonate h-Moll K 87**

(Spieldauer ca. 7 Minuten)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

**Präludium und Fuge h-Moll BWV 869**

aus: Das wohltemperierte Klavier

(Spieldauer ca. 14 Minuten)

I. Präludium. Andante

II. Fuge. Largo

**Franz Liszt** (1811–1886)

**Sonate h-Moll S 178**

(Spieldauer ca. 30 Minuten)

Lento assai – Allegro energico – Grandioso – Allegro energico – Recitativo. Ritenuto – Andante sostenuto – Quasi adagio – Allegro energico – Stretta (quasi presto) – Presto – Prestissimo – Andante sostenuto – Allegro moderato – Lento assai

Pause

**Robert Schumann** (1810–1856)

**Widmung op. 25 Nr. 1**

Arrangement: Franz Liszt

(Spieldauer ca. 4 Minuten)

**Fantasie C-Dur op. 17**

(Spieldauer ca. 30 Minuten)

- I. Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen
- II. Mäßig. Durchaus energisch
- III. Langsam getragen. Durchweg leise zu halten

In Kooperation mit  STEINWAY PRIZEWINNER CONCERTS

Programmänderungen vorbehalten. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf den Künstler auf Fotos, Ton- und Filmaufnahmen und schalten Sie Ihre Handys aus.

Herausgeber: PRO MUSICA Veranstaltungs-GmbH & Co. KG · Königstr. 36 · 30175 Hannover  
Geschäftsführung: Burkhard Glashoff · Redaktion: Anna-Kristina Laue · Juliane Weigel-Krämer · Silvia Funke  
Titelfoto: © Vere Music Fund, Foto Innenteil: © Ewan Nichol森 · Gestaltung: gestaltanstalt.de · Satz: Vanessa Ries  
Anzeigen: Antje Sievert · 040 45 06 98 03 · office@kultur-anzeigen.com  
Druck: ac europrint gmbh · Theodorstr. 41 d · 22761 Hamburg · 100 % Recyclingpapier



# Meisterwerke im Gespräch



„Das Programm des heutigen Konzerts zeigt packende Dialoge zwischen bekannten Komponisten aus zwei Epochen: dem Barock und der Romantik. Am Anfang spiele ich eine meiner Spezialkombinationen – ich verschmelze Bachs

h-Moll-Präludium mit Scarlattis h-Moll-Sonate, sodass die Werke als eine Einheit erscheinen.

Im zweiten Teil des Konzerts spiele ich zwei monumentale Werke: die h-Moll-Sonate von Franz Liszt und die C-Dur-Fantasie von Robert Schumann, verbunden durch Liszts Transkription von Schumanns Lied *Widmung*. Das Besondere ist, dass Liszt und Schumann sich die Fantasie beziehungsweise die Sonate gegenseitig widmeten, was der Aufführung eine weitere Verbindungsebene hinzufügt.

Illia Ovcharenko



## Ratio und Emotio

Fast sind die Lebensdaten identisch: **Domenico Scarlatti** und **Johann Sebastian Bach** werden beide 1685 geboren. Bach stirbt 1750, Scarlatti sieben Jahre später. Zwei zentrale Persönlichkeiten des Barock. Doch ihre Musiksprache könnte unterschiedlicher kaum sein. Bach ist Großmeister der Polyphonie und bringt diese in seinen umfassenden Werksammlungen zur absoluten Meisterschaft. Scarlatti ist Freigeist. Seine Sonaten sind keiner Konvention ver-

pflichtet. Bach zieht das Fazit der gemeinsamen Epoche. Scarlatti öffnet die Tore zur empfindsamen Zukunft. Wenn Illia Ovcharenko ihre musikalische Begegnung arrangiert, trifft Ratio auf Emotio.



## Widmungswerke

Ein unbequemer Beginn – düster, bedrohlich, erratisch. Gewaltige Ausbrüche, scharfe Kontraste und gewagte Harmonien prägen das, was folgt. Clara Schumann urteilte beim ersten Anhören von **Franz Liszts** h-Moll-Sonate: „kein gesunder Gedanke mehr, alles verwirrt“. Ihrem Gatten **Robert Schumann** in der Nervenheilanstalt enthielt sie das Werk wohl vor. Dabei erwies Liszt ihm mit der Zueignung ausgerechnet des avanciertesten aller seiner Werke tiefste Verehrung. Zehn Jahre zuvor hatte Schumann Liszt auch eine Komposition gewidmet: die Fantasie op. 17. Ein aufwühlendes Werk, in dem der Feingeist Schumann dem Exzentriker Liszt erstaunlich nahe ist.

Ilona Schneider

